

Pressemitteilung, 10.01.2019

Landesförderung für Zukunftsagentur Rheinisches Revier

Jülich, 10.01.2019 – Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Zukunftsagentur Rheinisches Revier in den nächsten drei Jahren mit 750.000 Euro Fördergeld. Den Zuwendungsbescheid haben die Kölner Regierungspräsidentin Gisela Walsken und Staatssekretär Christoph Dammermann jetzt übergeben.

Mit der neuen Landesförderung für die Zukunftsagentur ist nun die Basis gelegt, um die Aufgaben, die in den kommenden Jahrzehnten auf das Rheinische Revier zukommen, als zentraler Ansprechpartner umzusetzen. Durch die Förderung kann die Zukunftsagentur in den wichtigen Handlungsfeldern des Strukturwandels – Energie und Industrie, Innovation und Bildung, Raum und Infrastruktur, Ressourcen und Agrobusiness – Konzepte entwickeln und Projekte aufstellen.

Ziel der Landesförderung ist eine vorsorgende regionale Strukturpolitik vor dem Hintergrund von Energiewende und Strukturwandel im Rheinischen Revier. So geht es zum Beispiel um den Erhalt der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, den Aufbau eines regionalen Energiemanagementsystems, die Förderung von Forschung und Innovationen, den Ausbau von Infrastruktur und attraktiven Grünräumen oder deren Verbesserung und um die Etablierung von regionalen Wertschöpfungsketten.

Kontakt

Zukunftsagentur Rheinisches Revier/IRR GmbH
Christian Wirtz
Telefon: 02461 690-181
E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de
Twitter: [IRR_GmbH](https://twitter.com/IRR_GmbH)

Bildunterschrift: Die Kölner Regierungspräsidentin Gisela Walsken und Staatssekretär Christoph Dammermann (links) übergeben den Zuwendungsbescheid an Ralph Sterck, Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier. (Foto: Zukunftsagentur Rheinisches Revier/Andreas Herrmann)